



WÄRMESPEICHERNSPAREN



**Optimieren Sie Ihre Speicherheizungsanlage!
Sichern Sie sich einen attraktiven Zuschuss!**

Die Förderung im Überblick



Anlagen, die mit einer modernen Aufladesteuerung ausgerüstet sind, erkennen über einen Temperaturfühler oder eine online zur Verfügung gestellte Wetterprognose wie viel Strom, z. B. in der Nacht, gespeichert werden muss, damit tagsüber ausreichend Heizenergie zur Verfügung steht. Dabei wird auch die Restwärme berücksichtigt, die noch im Gerät vorhanden ist. Nahezu alle Bestandsgeräte können nachgerüstet und so wesentlich effizienter betrieben werden.

Ungeregelte Anlagen hingegen laden den Wärmespeicher unabhängig vom Wärmebedarf auf. Im Zuge der Entladung kann es zu einem Wärmeüberschuss in der Wohnung kommen, der vom Nutzer dann häufig „weggelüftet“

wird. Diese Hitzeüberladung führt zu einer wesentlichen Verschlechterung der Geräteeffizienz.

Nach Angaben der Hersteller arbeiten rund 50 Prozent der Anlagen derzeit ungeregelt. Sie könnten über eine Optimierungsmaßnahme energetisch aufgewertet und so wesentlich effizienter betrieben werden. Eine Studie im Auftrag der GED kommt zu dem Ergebnis, dass der Einsatz einer modernen Aufladesteuerung Energieeinsparungen von 15 bis 18 Prozent pro Jahr ermöglicht. Bei einem Durchschnittsverbrauch von rund 8.700 kWh pro Jahr ergeben sich Einsparungen zwischen 1.300 und 1.600 kWh (Quelle: ITG Institut für Technische Gebäudeausrüstung in Dresden). Beispiel: Bei einem Tarif von 20 Cent pro kWh beträgt die mögliche Einsparung zwischen 260 Euro und 320 Euro pro Jahr!

Das Wärmespeicher-Förderprogramm

Schritt für Schritt zur Förderung – erst registrieren, dann modernisieren!

1. Unbedingt vor der Maßnahme online registrieren!

Registrieren Sie sich vor der Umsetzung der Optimierungsmaßnahme auf unserer Webseite www.foerderung-waermespeicher.de, sonst ist keine Gewährung der Förderung möglich. Eine Beantragung der Förderung nach Ausführung der Maßnahme ist nicht möglich.

Nach der Registrierung auf unserer Webseite senden wir Ihnen eine E-Mail mit Ihren persönlichen Zu-

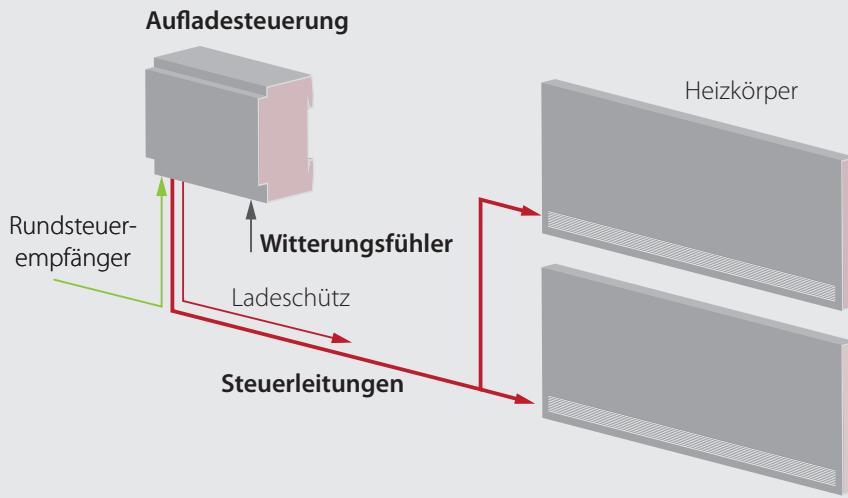
gangsdaten zu. In Ihrem persönlichen Account hinterlegen Sie dann Ihre Bankverbindung. Sie können nun mit der Maßnahme starten.

2. Voraussetzungen für Förderung müssen erfüllt sein!

Ein Zuschuss wird nur bewilligt, wenn die Optimierungsmaßnahme mindestens folgende Voraussetzungen erfüllt:



Förderfähige Anlagenkonfigurationen



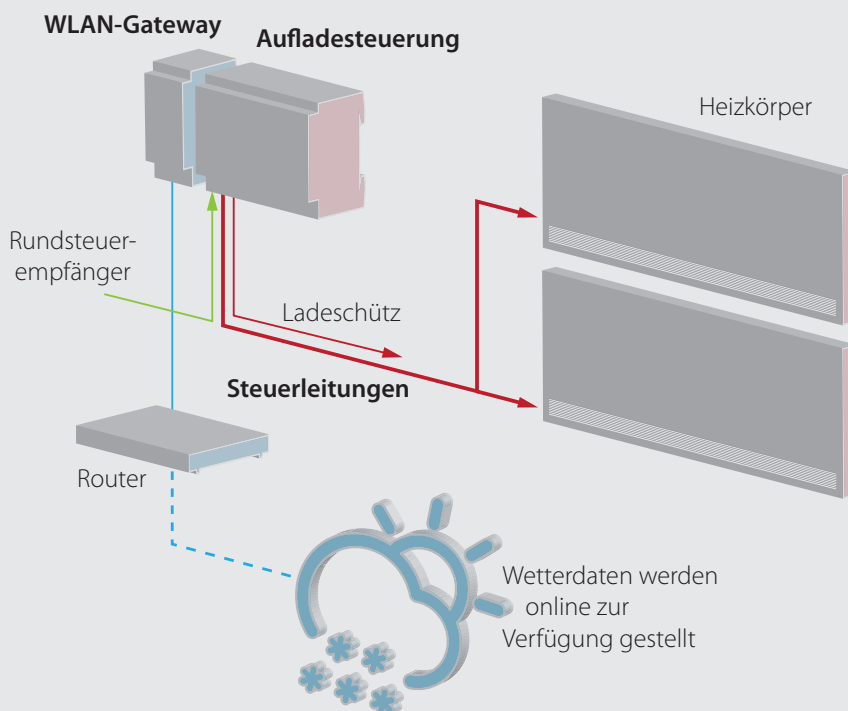
Konfiguration 1

Die Förderung beträgt
200 Euro

- Die Anlage wird mit mindestens einer **Aufladesteuerung**, einem **Witterungsfühler** sowie **Steuerleitungen** zum Fühler aufgerüstet. Ebenfalls förderfähig ist eine Anbin-

dung der Steuerung an die Heizkörper per Funk (gilt auch für Konfiguration 2)

- Die gesamte Konfiguration muss vom Fachhandwerker installiert, eingestellt, geprüft und aktiviert werden.
- Alternativ können auch Funk-Witterungsfühler eingesetzt werden. In diesem Fall muss eine zusätzliche Funkbasisstation in die Verteilung integriert werden.



Konfiguration 2

Die Förderung beträgt
300 Euro

- In dieser Konfiguration wird der Witterungsfühler durch ein **WLAN-Gateway** ersetzt. Über das Gateway werden dann online Wetterdaten für die Prognose zur Verfügung gestellt. Eine Anbindung der Heizkörper erfolgt über **Steuerleitungen** oder per Funk.
- Auch in dieser Konfiguration müssen die Installation, Einstellung und Prüfung vom Fachhandwerker vorgenommen werden.

3. Zuschuss beantragen!

Sie haben die Optimierung Ihrer Heizungsanlage von einem Fachhandwerker durchführen lassen und die Rechnung liegt Ihnen vor. Dann laden Sie bitte folgende Dokumente als pdf oder jpg in Ihrem Account hoch:

- die Rechnung des Fachhandwerkers
- den Kontoauszug als Zahlungsnachweis

4. Fördervertrag zusenden

Bitte drucken Sie sich jetzt den Fördervertrag aus und senden uns den unterschriebenen Vertrag im Original auf dem Postweg zu!

5. Zuschuss kassieren!

Nach Prüfung Ihrer Unterlagen überweisen wir Ihnen die Förderpauschale:

- 200 Euro für die Umsetzung der Konfiguration 1
- 300 Euro für die Umsetzung der Konfiguration 2



Weitere Informationen und den Förderantrag finden Sie unter:
www.foerderung-waermespeicher.de

Ein Förderprojekt der:

GED

Gesellschaft für
Energiedienstleistung
GmbH & Co. KG

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Förderkennzeichen: 16SU060118 ge-
mäß Förderbescheid vom 18. April 2019
an GED Gesellschaft für Energiedienst-
leistung – GmbH & Co. KG, Berlin.

Grundlage: Programm zur Förderung
von Stromeinsparungen im Rahmen
wettbewerblicher Ausschreibungen –
Stromeffizienzpotentiale nutzen – STEP
up! des Bundesministeriums für Wirt-
schaft und Energie (BMWi).

Bildnachweis:
AEG, drubig-photo/adobestock.com,
Stiebel Eltron, Vaillant

Alle Rechte vorbehalten, insbesonde-
re das Recht der Vervielfältigung und
Verbreitung sowie der Übersetzung.
Die gesamte Broschüre oder Teile der
Broschüre dürfen in jeglicher Form nicht
ohne schriftliche Genehmigung des
Herausgebers reproduziert, vervielfältigt
oder verbreitet werden. Trotz größt-
möglicher Sorgfalt bei der Bearbeitung
der Broschüre ist jegliche Haftung für
Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit
des Inhalts ausgeschlossen.

© GED 2019